

INHALT

I.	Einleitung	1
II.	Die Vollständigkeit der Urteilstafel in der neueren Literatur	9
III.	Die Systemidee der Tafel	45
	Methode und Status der Interpretation	45
	1. "Von dem logischen Verstandesgebrauche überhaupt"(A 67-69)	46
	2. Der "logische Verstandesgebrauch überhaupt"	50
	3. Die - "alle" - Verstandeshandlungen	53
	4. Die Urteilstafel	55
	5. Die Tafel	59
	6. Die vier Titel und zwölf Momente des Urteils	61
	7. Begriff, Urteil, Schluß und Methode	62
	a) Begriff	63
	b) Urteil	64
	c) Schluß	65
	d) Urteil und Schluß. Historischer Exkurs	68
	e) Methodenlehre	71
	8. Urteil und allgemeine Logik, Resümee	71
	9. Detailinterpretation der Erläuterungen	72
	10. Die Vollständigkeit der Urteilstafel	85
	11. Ergänzende Überlegungen zur Tafel	86
	12. Zur Beurteilung der Tafel	87
	13. Zum Aufbau und System der 'Kritik der reinen Vernunft'	89
IV.	Zur Genese der Tafel	97
	Einleitung	97
	1. Die logischen Prinzipien	98
	2. Die frühen Logik-Nachschriften	99
	3. Die Apperzeptionslehre um 1775	107
	4. Die operationes mentis in den Logik-Nachschriften der späten siebziger Jahre	110

V.	Zur Geschichte der Interpretation der 'Kritik der reinen Vernunft'	113
Anhang	119	
Exkurs 1	119	
Exkurs 2	120	
Exkurs 3	121	
Literatur	125	
Verzeichnis der zitierten Reflexionen	128	
Namenverzeichnis	129	